

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 35

Artikel: Reiseflug über sieben Staaten Südamerikas
Autor: Fischer, Helene
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754233>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick auf die Südflanke des erloschenen Vulkans Aconcagua — mit seinen 7039 Meter der höchste Berg Südamerikas — während der Ueberquerung der Anden von Argentinien nach Chile. Die Luftlinie von Mendoza nach Santiago mißt 200 Kilometer, aber 6000 Meter hoch muß das Flugzeug steigen, um über die Kordillere zu kommen. 40 Minuten dauert der Flug — 17 Stunden die Reise mit der transandinen Bahn. *Volcan éteint, l'Aconcagua, dont on voit ici la face sud, est avec ses 7039 mètres, la plus haute montagne du continent américain. 200 kilomètres séparent Mendoza (Argentine) de Santiago de Chili. 200 kilomètres que le chemin de fer transandéen effectue en 17 heures, tandis que l'avion prend 40 minutes. Cette vitesse ne semble pas extraordinaire, mais il faut tenir compte que pour franchir la cordillère des Andes, l'appareil doit atteindre un plafond de 6000 mètres.*

Fünf Minuten nach dem Start in Rio de Janeiro zum Flug nach Santos, der 1½ Stunden dauert. Auf dem Wasserweg benötigt man für die Reise einen Tag und eine Nacht Fahrzeit. Blick auf die Botafogo-Bai und den berühmten 390 m hohen Zuckerhut und das Urea-Quartier, das vollständig auf künstlichem, dem Meere abgewonnenem Boden erbaut ist.

L'appareil vient de quitter Rio de Janeiro pour Santos qu'il atteindra en 1½ heure. On voit sur la droite, le célèbre Pain de Sucre et en bas le nouveau quartier de l'Urea, entièrement construit sur un terrain gagné sur la mer.



REISE- FLUG...

Unsere Mitarbeiterin Helene Fischer ist von einer großen Südamerika-Reise zurückgekehrt. Wir beginnen mit diesem Artikel eine Reihe von Bildberichten, die sie als ausgezeichnete Kamerabeute aus sieben Staaten Lateinamerikas für die ZI mitgebracht hat.



Auf dem Flugplatz von Arequipa, der zweitgrößten Stadt von Peru. Arequipa liegt 90 Kilometer von der Küste entfernt, 2325 Meter über Meer, am Fuße des 6005 Meter hohen Vulkans Misti. Im Gegensatz zu den chilenischen Vulkanen, die fast alle mit tropischer Vegetation bewachsen sind, ist der Misti gänzlich kahl. L'aérodrome d'Arequipa. A 90 kilomètres des côtes du Pacifique, site sur un plateau de plus de 2000 mètres d'altitude, au pied du volcan Misti (6005 mètres), Arequipa est la seconde ville du Pérou.



Auf der Strecke Arequipa-Lima, Wüstenstrecke genannt. In der Tat, vegetationslose Hochtäl in der Provinz Ayacucho in der Küstenkorridor Santiago de Chili et Trujillo (Nord-Pérou), l'appareil survole d'immenses régions désertiques.



Eingeboreneniedlung an der kolumbianischen Küste bei Buenaventura. Un sujet pour tableau surréaliste: «Avion survolant une station lacustre». Les hattes sur pilotis des indigènes de la côte colombienne ne diffèrent guère en effet de celles des anciens habitants de nos lacs.

... ÜBER SIEBEN STAATEN SÜDAMERIKAS

Amerika mit seinen Riesendistanzen ist noch weit mehr als Europa der Erde teil der großen Zukunft des Flugzeuges, nachdem es schon jetzt das beste und dichteste Luftfahrtslinienetz besitzt. Wer früher in Amerika reisen wollte oder mußte, dem standen die guten Küstenschiffe und relativ rasche Eisenbahnen zur Verfügung. Aber welche Zeit mußte dennoch für das Reisen in diesen gewaltigen Räumen aufgewendet werden! Zum Beispiel: Die Fahrt mit der schmalspurigen transandinen Bahn

von Argentinien nach Chile dauert heute noch siebzehn Stunden allein für die Bergstrecke Mendoza-Santiago. Eine Schiffsreise von Valparaiso entlang der Westküste des Kontinents nach Panama kann mit dem schnellsten Paketdampfer in zwölf Tagen absolviert werden. Darum reist heute, wer es eilig hat, mit «Pan America», der nordamerikanischen Luftverkehrsgesellschaft, die mit raschen, sichern und komfortablen Flugzeugen einen Reisedienst über den ganzen Doppelkontinent gespannt

hat. Die besagte 17stündige Reise im Eisenbahnzug von Mendoza in Argentinien über die Anden nach Santiago in Chile macht man mit der «Pan America» in 40 Minuten. Statt in 12tägiger Dampferfahrt gelangt man mit dem Flugzeug der «Pan America» in zweimal 24 Stunden von Valparaiso nach Panama. Das sind ganz respektable Zeiterparnisse, abgesehen von den überwältigenden Eindrücken, die so ein Flug über die großartigen Urwald- und Vulkanlandschaften Südamerikas den Luftreisenden vermittelt.

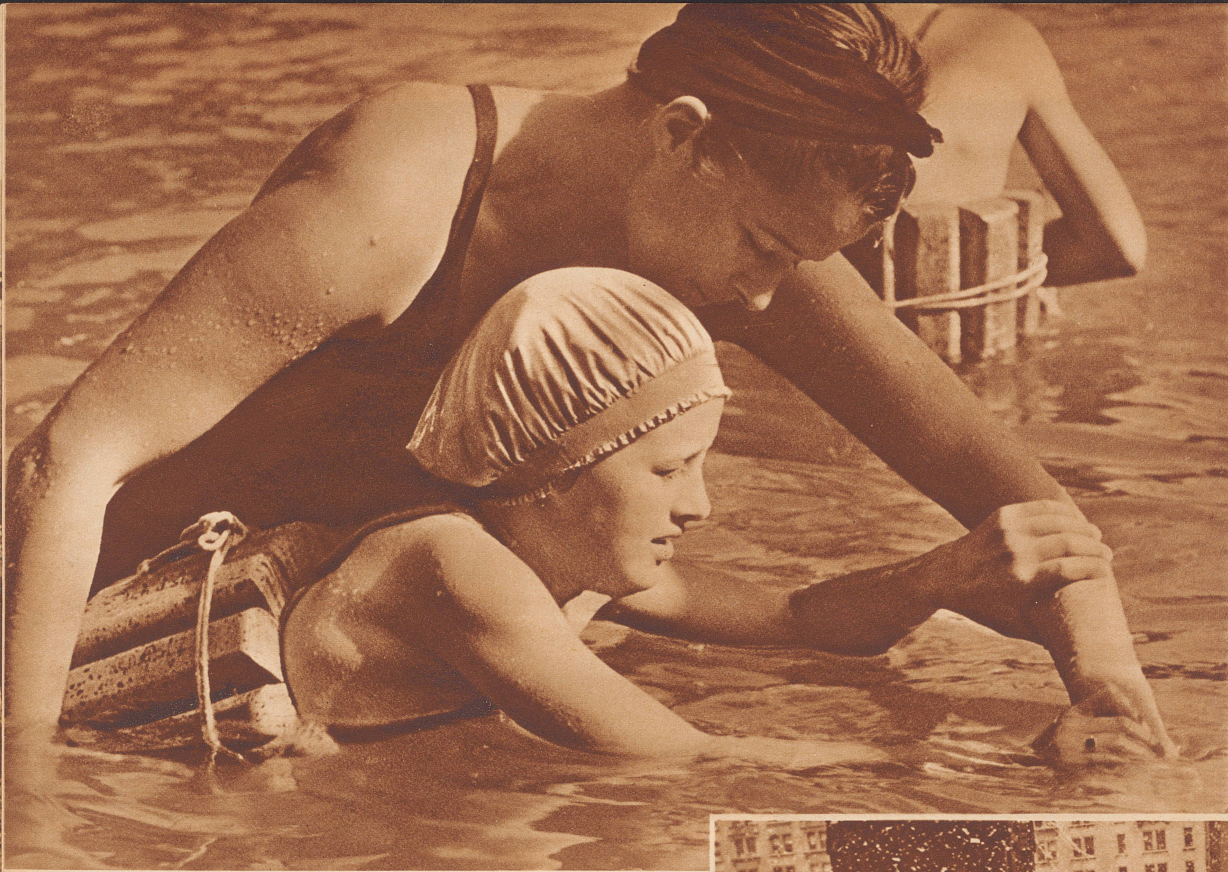
Ciel américain
En survolant sept Etats de l'Amérique du sud

Par ce reportage débute une suite d'articles
 de notre collaboratrice Hélène Fischer.



Gegen den «soroche», die berüchtigte Bergkrankheit der Anden, schützen ein paar Züge aus der Sauerstoffgummiflasche.

Contre le «soroche», mal de montagne des Andes, les passagers ingurgitent de l'oxygène.



Schwimmen lernen — eine Freude

Die Schwimmlehrerin Fräulein Marti Muffler in Zürich hat sich erst den Titel einer Schweizer Schwimm-Meisterin und einen Rekord im Brustschwimmen erworben, ehe sie daran ging, ihre gründlichen Wasser-Erfahrungen als Lehrerin zu verwenden. Die eigenen Leistungen und genaues Studium ihrer Erfahrungen haben ihr neue Wege im Schwimmunterricht gewiesen, die ihr große Erfolge bringen.

Tous les débuts sont difficiles; mais apprendre à nager d'après les méthodes de Mlle Marti Muffler, professeur de nage des écoles municipales de Zurich est enfantin.

Photo Steiner/Heiniger



Photopress

Mit Eleganz über die Latte

Fräulein Penning (F. C. Lugano) bewältigt 1,55 Meter im Hochsprung bei den Schweizerischen Damen-Leichtathletikmeisterschaften in La Chaux-de-Fonds und wird damit Schweizer-Meisterin.

Le style... c'est la femme. Aux championnats suisses féminins d'athlétisme disputé à La Chaux-de-Fonds, Mlle Penning (F. C. Lugano) s'adjuge le titre de championne suisse de saut en hauteur, en franchissant la barre à 1,55 m.



Schneesturm über New York ?

Es sind nicht Schneeflocken, die den Broadway einzudecken drohen, sondern Flugblätter, ausgeworfen zu Ehren des Ozeanfliegers Corrigan bei seiner Rückkehr nach New York. Es war der größte Empfang, den New York jemals einem Menschen bereitet hat.

Sous une pluie de confettis. L'accueil fait par New-York à l'aviateur Corrigan qui « par erreur » traversa l'Atlantique, dépassa par son ampleur celui fait à Lindbergh lui-même.